

dem newnunddreizzigstem jar, des nächsten eritags vor dem heiligen Pfingstag.

Mit verletztem Reitersiegel am Pergamentstreifen.

LXV. Wie n. LXIV. Vollmacht für den Kaiser, den Frieden mit König Karl von Ungarn zu vermitteln. 1339 Mai 11¹.

Or. Hausarchiv n. 237.

Wir Albr(echt) von Gotes gnaden hertzog ze Oster(rich), ze Steyr und ze Kernden tun chunt offenlich mit disem brief, | daz wir mit guter betrachtung nach unsers rates rat fur uns, unser erben und unser lieben vettern hertzog Frider(ichen) und hertzog Leupolden umb alle sache, stozze und auflouffe, die zwischen uns, unsern helfen und dienern an ainem tayl und unserm lieben bruder chunig Karol(en) von Ungern, seinen sunen, ir helfen und dienern an dem andern tayl untzher gewesen sint oder noch sint, unserm gnedigen herren chayser Ludwig von Rom vollen gewalt gegeben haben und geben ouch mit disem brief, dieselben sache, stozze und auflouffe gentzlich ze berichten nach minne oder nach dem rechten, briefen und urchund, so wir und unser diener haben, also swaz derselb unser herr chayser Ludwig von Rom in denselben sachen, stozen und auflouffen auzrichtet nach minne oder nach dem rechten, briefen und urchund, so wir und unser diener haben, daz wir daz stet halten wellen an allez geverde. Des geben wir dem vorgenanten unserm herren chayser Ludwig disen brief zu einem offenn urchund bisigelten mit unserm grozzen anhangundem insigel.

Der geben ist ze Playn auf der vest bei Saltzburch, des eritages vor Phingsten, do man zalt von Christes gebürd tausent dreuhundert jar darnach in dem neun und dreizgisten jar.

Mit verletztem Reitersiegel am Pergamentstreifen.

LXVI. Wie n. LXIV. Haupturkunde des Bündnisses. 1339 Mai 12².

Or. Hausarchiv n. 238.

Wir Albr(echt) von Gots gnaden hertzog ze Oster(ich), ze Steyr und ze Kernden, herre ze Chrayn, auf der Marich

1) Die entsprechende Vollmacht in bezug auf König Johann von Böhmen, Markgraf Karl von Mähren und Graf Johann von Tirol von Riezler a. a. O. gedruckt. 2) Siehe die Anmerkung zu n. LXIV.